



Prot. Nr. AM/DF/32.12/125033

Bozen, 05.03.2012

Bearbeitet von:

Doris Fleischmann

Tel. 0471 417593

Doris.Fleischmann@schule.suedtirol.it

An die

Direktorinnen und Direktoren der
Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

An die

Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Mittel- und Oberschulen

An die Anschlagtafel

z.K.

An die Schulgewerkschaften

Rundschreiben Nr. 10/2012

Abschlussprüfung der Mittelschule – Schuljahr 2011/2012 – Ernennung der Vorsitzenden der Prüfungskommissionen

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

für die Zuweisung des Prüfungssitzes als Präsidentin oder Präsident der Prüfungskommission für die Abschlussprüfung der Mittelschule im Schuljahr 2011/2012 ersuche ich Sie, anhand der in der Anlage übermittelten Excel-Datei mitzuteilen, welchen Prüfungssitz Sie bevorzugen. Dieser darf aus Gründen der Außendienstkontingentierung nicht weiter als 30 km vom Dienstsitz/Wohnsitz entfernt sein.

Die Zuweisung erfolgt, soweit möglich, aufgrund der von Ihnen angeführten Reihung der gewünschten Prüfungssitze und, bei Mehrfachnennung gleicher Schulen zunächst nach Entfernung, dann unter Berücksichtigung des effektiven höheren Dienstalters (sowohl als Direktor/in, aber auch als Lehrperson).

Die ausgefüllte Excel-Datei senden Sie bitte über die eigens dafür vorgesehene Schaltfläche an das Amt für Verwaltung des Lehrpersonals.

Folgende Personen können zum Präsidenten oder zur Präsidentin der Prüfungskommission der Abschlussprüfung der Mittelschule ernannt werden (siehe DPR vom 14.05.1966, Nr. 362, Artikel 7, Ministerialverordnung vom 21.05.2001, Nr. 90):

- Direktoren/innen der staatlichen Schulsprengel bzw. Mittelschulen oder der gleichgestellten Mittelschulen;
- Beauftragte Direktoren/innen der staatlichen Schulsprengel bzw. Mittelschulen;
- Lehrpersonen der Oberschulen mit Doktorat, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind und im Biennium dieser Schulen unterrichten, sofern sie im Rahmen der Abschlussprüfung der Oberschule nicht als Mitglied der Prüfungskommissionen oder Präsident/in eingesetzt werden;
- Lehrpersonen der staatlichen Mittelschulen, die wenigstens 5 Jahre in der Stammrolle sind, sofern sie



im Rahmen der Abschlussprüfung der Mittelschule nicht als Mitglied der Prüfungskommission oder Präsident/in eingesetzt sind;

- Direktoren/innen staatlicher und gleichgestellter Mittelschulen in Pension (seit nicht mehr als zwei Jahren).

Die verpflichtende Beantragung der Zuweisung des Prüfungssitzes gilt für Direktoren und Direktorinnen der Schulsprengel und Mittelschulen staatlichen Charakters und ebenso für alle Lehrpersonen der Schulsprengel und Mittelschulen staatlichen Charakters, die nicht als Kommissionsmitglieder für die Abschlussprüfung eingesetzt sind und die oben genannten Voraussetzungen erfüllen.

Den Lehrpersonen der Oberschulen steht es frei, den Antrag einzureichen.

Der Vorsitz der Prüfungskommission kann nicht an der eigenen Schule oder am jeweiligen Prüfungssitz der letzten zwei Schuljahre übernommen werden.

Sie werden ersucht, die Meldung bis

17. März 2012

zu übermitteln, sowie dafür Sorge zu tragen, dass auch die oben genannten Lehrpersonen ihrer Verpflichtung nachkommen, die Meldung vorzunehmen.

Die Zuweisung des Prüfungssitzes wird unmittelbar nach Ablauf des Einreichetermins vorgenommen, so dass Anträge, die nach dem 17. März 2012 an das Schulamt übermittelt werden, nur mehr bedingt hinsichtlich der bevorzugten Prüfungssitze berücksichtigt werden können. Die Zuweisung erfolgt in diesem Fall, ungeachtet des Dienstaters, an die verbliebenen unbesetzten Prüfungssitze.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

gez. Dr. Peter Höllrigl

Anlage

Excel-Datei